

Sachsen Landesstelle	Zwickau Ausschuss	rene Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221503086 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Preuß Zuname		Gunter Vorname	
Maxheimer Gitta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Seine Majestät lässt bitten! Ein Karneval der Tiere Titel			
Reihe			
978-3-95744-356-4 ISBN	32 Seitenzahl	10.00 Preis (EURO)	
Engelsdorfer Verlag	Leipzig Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Lyrik Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: 25.03.2015		Schlagwörter Tiere Musik Komik	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Im Buch werden einzelne Tiere vorgestellt, die im bekannten Stück "Karneval der Tiere" agieren. Über den Harlekin, der den Rahmen bildet, werden Löwe, Hühner und Hahn, ein Halbesel, ein Elefant, ein Känguru, eine Schildkröte, ein Esel, ein Kuckuck und viele andere Vögel, ein Fossil, ein Schwan in ihrer Originalität vorgestellt, bevor der Harlekin die Präsentation abschließt.

Beurteilungstext
 Jeweils links sind die Gedichte zu den einzelnen Akteuren abgedruckt, rechts die dazu passenden Illustrationen, die farbenfroh, skurril, mitunter derb und gespenstig wirken. Auch die Strophen haben eine unterschiedliche Länge, verschiedenen Rhythmus und eine unterschiedliche Gestalt. Zwar reimen sie sich meist, aber oft sind die Verse fetzenhaft und kommen holprig daher, aber wenn man die Texte laut liest, ergibt sich nicht nur das jeweils Besondere der Tiergestalten, sondern auch die hinter den Texten verborgenen Weisheiten, die sich als Maxime für Jung und Alt entpuppen können. Hahn und Hühner streiten miteinander und erlangen derart Vergnügen. Im Vogelhaus zwitschert alles durcheinander, aber es wirkt wie ein Konzert. Das springende Känguru boxt und tanzt, zuletzt gar mit Frau Floh. Solche Späße schaffen Komik, aber der Ernst des Lebens steht dahinter: mancher Esel ist weise, aber mach ein Weiser ist eigentlich ein Esel. Und die Botschaft aller Gedichte ist: Lächeln gehört als ständiges Erleben und Ergebnis dazu!
 Sicherlich werden die kindlichen Akteure des Projektes, das im Mai 2010 im Gewandhaus Leipzig aufgeführt wurde und an dem der Autor beteiligt war, den meisten Spaß bei der Lektüre dieses Epilogs haben, aber nicht nur.